presse

Agora-Konzept zur Dekarbonisierung: Ein guter Vorschlag zur richtigen Zeit

***Ute Vogt**, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende;*
***Matthias Miersch**, Sprecher der Arbeitsgruppe Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:*

Das heute von Agora vorgestellte Konzept zur schrittweisen Dekarbonisierung der deutschen Stromwirtschaft begrüßen wir ausdrücklich. Es ist ein guter Beitrag zur richtigen Zeit. Ziel der Bundesregierung ist es, bis zum Jahr 2050 die Emissionen von Treibhausgasen um bis zu 95 Prozent zu senken. Dieses Ziel ist nur mit einer weitgehend CO2-emissionsfreien Stromwirtschaft zu erreichen.

„Der Weg zu einem gesamtgesellschaftlichen Konsens führt nur über einen breit angelegten Dialog aller Beteiligten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Es wird darum gehen, abrupte Strukturbrüche mit nachteiligen Auswirkungen für die Beschäftigten zu verhindern, industrielle Kerne zu sichern und die regionale Wirtschaftsstruktur weiterzuentwickeln.

Im Sommer dieses Jahres wird Bundesumweltministerin Barbara Hendricks den Klimaschutzplan 2050 vorstellen. Er wird Strategien aufzeigen, wie wir unser langfristiges Ziel - bis zum Jahr 2050 bis zu 95 Prozent weniger CO2 auszustoßen - erreichen können.

Die internationalen Beschlüsse der UN-Klimakonferenz in Paris und der G7-Konferenz in Elmau haben gezeigt, dass das Ziel einer weitgehend dekarbonisierten und klimaneutralen Weltwirtschaft inzwischen weltweit anerkannt ist.“

IMPRESSUM
HERAUSGEBER CHRISTINE LAMBRECHT, MDB **REDAKTION** ALBRECHT VON WANGENHEIM
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18 **TELEFAX** (030) 227-569 34
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGS FRAKTION